



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Eimsbüttel
Bezirksversammlung

- öffentlich -

Kleine Anfrage gem. § 24 BezVG SPD-Fraktion	Drucksachen-Nr.: 21-2867 Datum: 04.04.2022
---	--

Beratungsfolge		Datum
	Gremium	

Zustand der Buchen am Siemersplatz und am König-Heinrich-Weg II

Sachverhalt:

04.04.2022
Lfd. Nr. 165 (21)

Kleine Anfrage nach § 24 BezVG der Mitglieder der Bezirksversammlung Eimsbüttel, Ines Schwarzarius , Torge Urbanski und Ernst Christian Schütt (SPD-Fraktion)

Zustand der Buchen am Siemersplatz und am König-Heinrich-Weg II

Die Kleine Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Sachverhalt

Der Erhalt der alten Rotbuche auf dem Gelände des ehemaligen Gasthofs Münster am Siemersplatz war ein zentraler Punkt bei der Diskussion um die Bebauung des Grundstücks. Auf mehrere Anfragen der SPD-Fraktion hat die Verwaltung ausgeführt, dass die Rotbuche mit dem veränderten Standort gut zu recht komme und ausreichend mit Licht, Luft und Wasser versorgt werde.

Auf dem Gelände König-Heinrich-Weg 1/1a in Niendorf hatte es der Ortsausschuss Lokstedt im Jahr 2006 nach intensiven Beratungen abgelehnt, einer Fällgenehmigung für die dortige Rotbuche zuzustimmen. Dem Ausschuss wurde seinerzeit erklärt, dass der Baum aufgrund des Befalls mit dem Hochthronenden Schüppling eine reduzierte Lebensdauer von noch 5 bis 10 Jahren habe. Der Ortsausschuss Lokstedt hat die Verwaltung gebeten, die Buche weiterhin „im Auge“ zu behalten.

In ihren Antworten auf mehrere Anfragen führte die Verwaltung seither aus, dass die Rotbuche zwar Totholz gebildet habe, aber kein Pilzbefall festgestellt werden konnte. Der Hochthronende Schüppling führe jedoch langfristig zu einem Absterben des Baumes.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Bezirksamtsleiter:

1. Wie beurteilt die Verwaltung den derzeitigen Zustand der Buche am Siemersplatz? Kommt dem Baum auch weiterhin genügend Licht, Luft und Wasser zu?

Die Rotbuche weist eine unverändert gute Vitalität auf. Augenscheinlich bekommt der Baum genügend Licht, Wasser und Luft. Ein guter Knospenaustrieb ist zu erkennen. Des Weiteren ist kein sichtbares Totholz vorhanden.

2. Wie beurteilt die Verwaltung den derzeitigen Zustand der Buche am König-Heinrich-Weg 1/1a? Gibt es ggf. neue Erkenntnisse zur Lebensdauer des Baumes? Wenn ja, welche?

Die Vitalität des Baumes ist zwar noch als gut zu bezeichnen, dennoch sind die Auswirkungen des Befalls durch den hochthronenden Schüppling sichtbar. Totholz hat sich in der letzten Vegetationsperiode in den unterschiedlichen Stärken gebildet. Über die zu erwartende restliche Lebensdauer der Rotbuche kann zum jetzigen Zeitpunkt keine genaue Aussage gemacht werden.

Petition/Beschluss:

ohne

Anlage/n:

keine